

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 08.07.2009

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

· **Angaben zum Produkt**

· **Handelsname: AQUAFIN-P1**

· **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Reaktionsharz

· **Hersteller/Lieferant:**

SCHOMBURG GmbH  
Aquafinstr. 2-8  
D-32760 Detmold  
Germany

-----  
Tel: ++49 (0)5231/953-00

Fax: ++49 (0)5231/953-123

email: info@schomburg.de

web: www.schomburg.de

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung: Umwelt & Sicherheit

\*\*\*\*\*

In Fragen des Bereichs Umwelt & Sicherheit steht Ihnen gerne unsere Abteilung unter folgender Durchwahl zur Verfügung:

Tel: ++49 (0)5231/953-193

Fax: ++49 (0)5231/953-106

email: guido.herfort@schomburg.de

**NOTFALLAUSKUNFT**

\*\*\*\*\*

Giftnotruf Berlin (24 Std.)

Tel: ++49 (0)30/30686790

### 2 Mögliche Gefahren

· **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 08.07.2009

**Handelsname: AQUAFIN-P1**

(Fortsetzung von Seite 1)

**\* 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **Chemische Charakterisierung**
  - **Beschreibung:** Zubereitung auf Basis Diphenylmethan-Diisocyanat (MDI)- Prepolymer.
  - **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
- |   |         |
|---|---------|
| 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen | 50-100% |
| ☒ Xn, ☒ Xi; R 20-36/37/38-40-42/43-48/20                    |         |
| 6425-39-4 2,2-Dimorpholinodiethylether                      | < 2,5%  |
| ☒ C; R 34   |         |
- **zusätzl. Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

**\* 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **nach Einatmen:**  
Bei Unwohlsein oder Atembeschwerden: Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Atmung und Puls überwachen.
- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**  
Sofort ärztlichen Rat einholen.  
Packung oder Etikett dem behandelnden Arzt vorzeigen.
- **Hinweise für den Arzt:** Symptomatische Behandlung und stützende Therapie wie angezeigt.

**\* 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **Geeignete Löschmittel:**  
Schaum  
Kohlendioxid  
Wassersprühstrahl
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NOx)  
Kohlendioxid
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Der örtliche Notfallplan ist zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 08.07.2009

**Handelsname: AQUAFIN-P1**

(Fortsetzung von Seite 2)

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen und wie unter Punkt 13. beschrieben entsorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**7 Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen gut belüfteten Ort lagern.  
Bei der Reaktion des Produktes mit Wasser entsteht CO<sub>2</sub>-Gas.  
Es kann in anschließend fest verschlossenen Behältern zu einem gefährlichen Druckaufbau kommen.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Bitte beachten Sie das VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- **Lagerklasse:** VCI-Lagerklasse: 10 (Brennbare Flüssigkeiten)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Waschgelegenheit im Arbeitsbereich vorsehen.  
Augendusche oder Augensprühflasche bereitstellen.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
**9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen (50-100%)**  
MAK 0,05 mg/m<sup>3</sup>, 0,005 ml/m<sup>3</sup>  
Es gilt der MAK von Diphenylmethan-4,4-diisocyanat

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 08.07.2009

**Handelsname: AQUAFIN-P1**

(Fortsetzung von Seite 3)

**· Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.  
Die Werte und weitere Angaben der TRGS 900 (Deutschland) sind zu beachten.

**· Persönliche Schutzausrüstung:****· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und erst nach Reinigung wieder benutzen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**· Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**· Handschutz:** Schutzhandschuhe.**· Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**· Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****· Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	braun
<b>Geruch:</b>	
<b>Geruchsschwellenwert:</b>	charakteristisch

**· Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	> 260°C

**· Flammpunkt:** > 200°C

**· Zündtemperatur:** >600°C

**· Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**· Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**· Dichte bei 20°C:** 1,14 g/cm<sup>3</sup>

**· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar

**· Viskosität:**

**dynamisch bei 20°C:** 425 mPas

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 08.07.2009

**Handelsname: AQUAFIN-P1**

(Fortsetzung von Seite 4)

**10 Stabilität und Reaktivität**

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**11 Toxikologische Angaben**

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
**9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**  
Oral LD50 >15000 mg/kg (Ratte)  
Dermal LD50 >5000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ LC50/4 h 490 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Reizwirkung
- **Sensibilisierung:**  
Durch Einatmen Sensibilisierung möglich  
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

**12 Umweltspezifische Angaben**

- **Ökotoxische Wirkungen:**  
**9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**  
EC 50 (24h) >1000 mg/l (Daphnia magna)  
>100 mg/l (E. Coli)
- **Aquatische Toxizität:**  
**9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**  
EC50 (3h) = > 1000 mg/l (Belebtschlamm Bakterien)  
LC 0 (96h) >1000 mg/l (Zebrafisch)  
>1000 mg/l (Akute Fischtoxizität (Zebrafisch))
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**  
Nicht mehr verwertbare Einzelkomponenten im vorgeschriebenen Verhältnis vermischen und aushärten lassen.
- **Europäischer Abfallkatalog**  
**07 00 00 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN**  
**07 02 00 Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern**

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 08.07.2009

**Handelsname: AQUAFIN-P1**

(Fortsetzung von Seite 5)

07 02 08 andere Reaktions- und Destillationsrückstände

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**14 Angaben zum Transport**

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -
- **Marine pollutant:** Nein

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** -

**15 Angaben zu Rechtsvorschriften**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**  
Xn Gesundheitsschädlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
- **R-Sätze:**
  - 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
  - 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
  - 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- **S-Sätze:**
  - 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  - 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
  - 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
  - 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
  - 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
  - 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
  - 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- **GISCODE:** PU40 (PU-Systeme, lösemittelfrei, gesundheitsschädlich, sensibilisierend)
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**  
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 08.07.2009

**Handelsname: AQUAFIN-P1**

(Fortsetzung von Seite 6)

**· Technische Anleitung Luft:****· Klasse Anteil in %****· I 100,0****· Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Die Einstufung der Wassergefährdungsklasse erfolgte nach den Vorschriften der VwVwS (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe) aus den Angaben der Rohstoffe nach dem Fließschema zur Ermittlung einer Mischungs-WGK (Anhang 4).

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Relevante R-Sätze**

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

34 Verursacht Verätzungen.

36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

**· Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Umwelt & Sicherheit.**· Ansprechpartner:** Herr Guido Herfort**· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D